

Bürgerpark und Gartendenkmal Marienberg

Einreichende Gemeinde	Stadt Brandenburg an der Havel
Projektort Stadt-/Ortsteil	Stadt Brandenburg an der Havel Altstadt - Marienberg
Bundesland	Brandenburg
Einwohner der Gemeinde	72000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	laufend
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Der an der Altstadt Brandenburg gelegene Marienberg erhebt sich etwa 25 m über die Stadt. Mit einer Fläche von ca. 30 ha stellt er heute den wichtigsten gärtnerisch gestalteten Freiraum und das flächenhaft größte Gartendenkmal der Stadt dar. In seiner wechselvollen Geschichte hatte der Marienberg schon immer eine herausragende Bedeutung für die Menschen der Stadt und der Region. Jedoch ist die Epoche der landschaftsgärtnerischen Entwicklung mit ca. 180 Jahren vergleichsweise kurz. Der Marienberg ist in dieser Zeit häufig verändert bzw. überformt worden. Heute wird der Marienberg in der öffentlichen Wahrnehmung als Kultur- und Erholungspark gesehen. In Vorbereitung der Bundesgartenschau wurde der unter Denkmalschutz stehende Marienberg in zahlreichen Teilbereichen von 2012 bis 2015 restauriert. Die angeführten Baumaßnahmen wurden mit Zuwendungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Förderziel war es, einen Erholungs- und

Begegnungsraum zu schaffen, der sich auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt positiv auswirkt, die Interaktion zwischen verschiedenen Gruppen der Gesellschaft ermöglicht und den Ansprüchen der unter Schutz stehenden Gartenanlage sowie der Buga gerecht wird. Des Weiteren beauftragte die Stadt 2010 die Erarbeitung einer gartendenkmalpflegerischen Zielstellung. Nach der Buga 2015 wurde neben der bestehenden gartendenkmalpflegerischen Zielstellung ein Nachnutzungskonzept entwickelt, welches seit 2017 umgesetzt wird. Hierfür wurde ein kommunales gemeinnütziges Unternehmen der Stadt mit der Aufgabenwahrnehmung betraut. Im Rahmen des Nachnutzungskonzeptes stehen zwei Besonderheiten im Vordergrund. So wird die grünpflegerische und auch die kulturelle Entwicklung des Areals von einem Team umgesetzt, bei dem der Teilhabeplan der Stadt besonders berücksichtigt wurde. Hierbei handelt es sich um eine offiziell anerkannte Integrationsabteilung, welche Menschen mit und ohne Behinderung für die gesamte Aufgabenwahrnehmung beschäftigt.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Die Besonderheit als Multitalent ist, dass neben der Gemeinwohlverpflichtung sowie der entsprechenden Unterhaltungs- und Grünpflege der Marienberg sich als kulturelles, künstlerisches, bildendes, sport- und gesundheitsaffines Veranstaltungsareal entwickelt hat. Darüber hinaus wurden Arbeitsplätze für gesundheitlich eingeschränkte Menschen und Menschen mit Behinderung geschaffen, um ihnen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. So ist die grünpflegerische und kulturelle Aufgabenwahrnehmung und Verpflichtung mit sozialer und gleichberechtigter Teilhabe in einem Nachnutzungskonzept verschmolzen. Dieses überregional beachtete Nachnutzungskonzept wird seit dem 01.01.2017 erfolgreich gelebt und umgesetzt. So ist das Team Marienberg auch im Land Brandenburg die erste reine kommunale Integrationsabteilung.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Koordination der Interaktionen von: der sozialen Teilhabe zur Wahrung des Gartendenkmals; dem Freizeitverhalten von Kinder und Erwachsene (so entstand ein Kinderspielplatz nach Spielentwürfen der Kinder); den generationsübergreifenden Bewegungsangeboten zur Förderung des Wohlbefindens; dem Kulturellen (der ausgezeichnet angenommene Kultursommer umfasste weitaus mehr als das klassische Theaterrepertoire); aber auch den geschaffenen Ruhezeiten. All dieses ist aber auch ein Ort für Begegnungen, in denen soziale Kontakte zwischen Generationen möglich sind. Diese Kontakte fördern wiederum bürgerliches Verantwortungsgefühl sowie finanzielles Sponsoring, was diese Parkanlage seit Entstehung auszeichnet. Die komplexe Zusammenarbeit zwischen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Akteuren ist prägend für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Bürgerpark und Gartendenkmal Marienberg.

Prozessqualität

Die sorgfältige Heranführung an historische, naturwissenschaftliche, kulturelle, sportliche oder wirtschaftliche Themenbereiche ist ein wesentlicher Baustein unseres Leitbildes. Dieses Leitbild ist das wichtigste Planungs- und Handlungsinstrument zum Umgang mit dem Park. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Akteuren ist erforderlich, um den vielfältigen Aufgaben und Nutzungen gerecht zu werden. Durch die kommunikative Orientierung der Verwaltung und betrauten BAS stellt das Leitbild das Machbare auf und fordert nicht Unerreichbares. Das Leitbild definiert die räumlichen und inhaltlichen Handlungsschwerpunkte und zeigt allen Akteuren welche Maßnahmen einzuhalten sind, um die nachhaltige und attraktivitätserhaltende Freiraumsicherung zu wahren. Ohne das Engagement, das Interesse und die Leidenschaft der Verantwortlichen, könnte eine so vielfältige Auswahl nicht angeboten werden.

Projektbeteiligte

- | | |
|--|--|
| Stadt Brandenburg an der Havel FG Umwelt- und Naturschutz
Eigentümer und Nutzungskoordinator | Brandenburger Arbeitsförderung - u Strukturgesellschaft
Betrauungsvertrag zur Erhaltung des Kultur und Erholungspark |
| Stadtwerke Brandenburg und Lebenshilfe e.V.
Erhaltung der uralten Tradition des Weinanbaus | Brandenburger Theater
Umsetzung des Kultursommers |
| Lion-Club Brandenburg
Sponsor zahlreicher Einzelprojekte | Förderverein Bürgerpark Marienberg e.V.
Bildung, Kultur und soziale Teilhabe sowie Sponsoring |

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Teilansicht des Rosengartens und der Muschelgrotte

Quelle: BAS GmbH



Teilansicht vom historischen und modernen Staudengarten

Quelle: BAS GmbH



Freilichtbühne, Spielstätte vielf. Veranstaltungsformate

Quelle: BAS GmbH



Drachenspielplatz, nach Entwürfen von Kindern entwickelt

Quelle: BAS GmbH